



Geschäftsbericht 2023 der Berner Fachhochschule BFH

Vorliegendes Dokument ist eine Zusammenfassung der Inhalte des digitalen Geschäftsberichts 2023 der Berner Fachhochschule BFH:
bfh.ch/geschaeftsbericht2023

Stand 9. April 2024

Vom Fachhochschulrat der Berner Fachhochschule BFH am 20.3.2024 genehmigt.

Berner Fachhochschule
Rektorat
Kommunikation



Inhaltsverzeichnis

1	Editorial	2
2	Jahresbericht 2023: Highlights	3
	2.1 Caring Society	5
	2.2 Humane digitale Transformation	6
	2.3 Nachhaltige Entwicklung	7
	2.4 Unternehmerische Hochschule	8
	2.5 Lehre	9
	2.6 BFH – vernetzt und in der Gesellschaft engagiert	10
3	Organisation	11
	3.1 Organigramm	11
	3.2 Organe	11
4	Statistische Angaben	12
	4.1 Student*innen	12
	4.2 Mitarbeiter*innen	13
	4.3 Angewandte Forschung und Entwicklung	14
	4.4 Finanzen	15

April 2024
BFH, Rektorat / Kommunikation, Bern

Vorliegendes Dokument erscheint in deutscher Sprache sowie in
französischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache.



1 Editorial

Gut auf Kurs und hart am Wind

Vor gut einem Jahr haben wir unsere neue Strategie eingeführt und damit drei zentrale gesellschaftliche Herausforderungen als strategischen Themenfelder verankert. Dass der Kurs richtig ist, zeigen die teils stürmischen Ereignisse aus dem Jahr 2023.

Mit Nachhaltiger Entwicklung begegneten wir u.a. der Wasserknappheit und Hitze im Sommer; mit Humaner Digitaler Transformation waren wir am Puls bei der künstlichen Intelligenz, noch bevor ChatGPT unser Leben veränderte, und mit Caring Society reagierten wir frühzeitig auf die Versorgungsengpässe der Gesundheitsversorgung.

Wir passen uns dabei nicht nur an eine veränderte Umgebung an, sondern tragen proaktiv dazu bei, Lösungen zu entwickeln und eine verantwortungsvolle Zukunft zu gestalten. Der Geschäftsbericht 2023 verdeutlicht, wie wir Antworten auf die Fragen unserer Zeit finden. Er unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige, menschliche und sozial verantwortungsbewusste Zukunft im Kanton Bern und darüber hinaus.

Unsere Reise mag erst begonnen haben, aber die Ergebnisse beginnen bereits, für sich zu sprechen. Dies ist eine Etappe, die wir gemeinsam erreicht haben und auf die wir gemeinsam stolz sein können.

Markus Ruprecht
Präsident des Fachhochschulrats

Prof. Dr. Sebastian Wörwag
Rektor

2 Jahresbericht 2023: Highlights

Als verantwortungsvolle Hochschule wirkt die BFH in gesellschaftlichen Transformationsprozessen mit. Sie konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Caring Society, humane digitale Transformation und nachhaltige Entwicklung.

Die BFH bietet attraktive Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für das Studium und fördert insbesondere auch unternehmerisches Denken. Als engagierte Akteurin nimmt die BFH an öffentlichen Diskursen teil und liefert relevante Beiträge zu gesellschaftlichen Fragestellungen.

BFH: Attraktiv für Start-ups

Die BFH setzt auf Entrepreneurship, um Forschung und Wirtschaft zu verbinden – mit Erfolg: Zwei Start-up-Firmen haben sich an der BFH-HAFL niedergelassen. KIDEMIS entwickelt aus Nebenprodukten proteinreiches Fischfutter, Gaia Tech gewinnt wertvolle Inhaltsstoffe für Kosmetika und Lebensmittel. Beide Start-ups haben sich aufgrund der Infrastruktur für die BFH-HAFL entschieden und arbeiten mit Forschungsgruppen der BFH zusammen.

[Berner Fachhochschule ist attraktiv für Start-ups \(bfh.ch\)](https://www.bfh.ch)

Mehr Autonomie dank Roboterarm

Selbstständig Zähne putzen oder eine Tür öffnen: Je nach Läsionshöhe einer Rückenmarksverletzung unterstützt der Roboterarm die Bewegungen – oder übernimmt sie ganz. Ziel des von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung geförderten Projekts ist es, die Selbstständigkeit und Lebensqualität von Menschen mit Tetraplegie nachhaltig zu verbessern. Betroffene werden aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden.

[Projektstart: Mit einem Roboterarm zu mehr Unabhängigkeit | BFH Berner Fachhochschule](#)

Begegnungszonen besser nutzen

Bevölkerungswachstum bei gleichbleibender Fläche erhöht den Nutzungsdruck auf die vorhandenen Freiräume. In einem Projekt der BFH wird die Idee der Begegnungszone in einem gemeinsamen Prozess mit Verkehrsplanung, Raumplanung, Soziokultur und den Quartierbewohner*innen weiterentwickelt. Damit wird das Potenzial dieser Zonen als Orte für Begegnung und Bewegung besser genutzt.

[Bessere Lebensqualität dank temporärer Strassenumgestaltung | BFH](#)

Inklusives Lernmittel für Schrifterwerb

«Punkt für Punkt: Alex und Lilani entdecken die Welt der Buchstaben» ist das erste Lernmittel, das Vorschulkinder mit Blindheit sowie mit und ohne Sehbeeinträchtigung an die Schrift heranführt. Durch die inklusive Gestaltung kann bei diesem elementaren Bildungsschritt die ganze Familie gleichberechtigt mit auf Entdeckungsreise gehen. Die international mehrfach ausgezeichnete Heftreihe ist das Resultat eines HKB-Forschungsprojekts.

[PPKS](#)

Ausgezeichnete Dozenten

Die BFH-Dozenten Stefan Rose und Sven Feurer wurden für das Modul «Entrepreneurial Marketing» mit dem Best Teaching Award ausgezeichnet. Im Mittelpunkt ihres Lehrkonzepts steht der «Live Case»: Die Studierenden begleiten ein reales, lokales Start-up-Unternehmen und dessen spezifische Fragestellungen im Bereich Marketing. So wird der Praxisbezug hergestellt und das unternehmerische Denken gefördert.



[BFH-Professoren gewinnen CS Award for Best Teaching | BFH](#)

Kostbarer Altar evakuiert

Der Bergsturz in Brienz (GR) bedrohte den 500-jährigen Flügelaltar der Kirche St. Calixtus. Mit Hilfe der HKB wurde der Altar in mehr als 100 Einzelteile zerlegt und gerettet. Bereits vor dem Bergsturz war die Restaurierung des Altars geplant worden – direkt in der Kirche. Stattdessen restaurierten die Expert*innen der HKB nun das evakuierte Kunstwerk. Mittlerweile steht es wieder an seinem Platz.

[Altar Brienz Bergsturz | HKB \(bfh.ch\)](#)

2.1 Caring Society

Im Themenfeld «Caring Society» richten wir in Forschung, Lehre und Weiterbildung ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Lebensgestaltung und sozialen Lebenslagen.

Inklusives Lernmittel für Schrifterwerb

Siehe «Highlights», S. 3

Suizidprävention mit der SERO-App

Die SERO-App ist eine innovative Lösung zur Prävention von Suiziden und Suizidversuchen. Sie unterstützt Betroffene und Angehörige vor, während und nach suizidalen Krisen. Die App wurde von der Luzerner Psychiatrie in Zusammenarbeit mit der BFH, Gesundheitsförderung Schweiz und weiteren Partner*innen entwickelt. Auswertungen zeigen, dass viele der Nutzer*innen die App regelmässig einsetzen.

[Suizidprävention: SERO-App 1.0 ab sofort verfügbar | BFH](#)

Gesundheits-Know-how ausserkantonale gefragt

Die BFH ist eine der Nutzerinnen des neuen Campus Bildung Gesundheit in Basel. Im Auftrag des Kantons Basel-Stadt bietet sie dort die Bachelor-Studiengänge Physiotherapie und Pflege an. Der Campus vereint Fachhochschulbildung, höhere Berufsbildung und berufliche Grundbildung unter einem Dach. Dadurch entsteht eine einzigartige Plattform, die Vernetzung fördert und die Gesundheitsberufe stärkt.

[BFH zieht in Campus Bildung Gesundheit in Basel ein | BFH Berner Fachhochschule](#)

Armut gezielt bekämpfen

Auch in der Schweiz bringt Armut Leid und gefährdet den sozialen Zusammenhalt. Doch um Armut gezielt zu bekämpfen, fehlen oft geeignete Daten. Das von BFH und Caritas entwickelte Armutsmonitoring nutzt die fortschreitende Digitalisierung, um Daten über die Bevölkerung aufzubereiten und zu verknüpfen. Baselland und Wallis haben das Modell inzwischen eingeführt, weitere Vorprojekte laufen.

[Fortschritte bei der Armutsbeobachtung | BFH](#)

Erfolgsmodell Gastfamilie

Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine fanden viele Schutzsuchende bei Gastfamilien Unterkunft. Ein Kooperationsprojekt von BFH, der Schweizerischen Flüchtlingshilfe und der Hochschule Luzern zeigte, dass diese Art der Unterbringung funktioniert und die Integration fördert. Erfolgsfaktoren sind unter anderem ausreichend Raum für Rückzug und Privatsphäre sowie eine professionelle Begleitung.

[Wie die Unterbringung in Gastfamilien gelingen kann | BFH](#)

2.2 Humane digitale Transformation

Nur im Zusammenspiel mit dem Menschen kann Technologie erfolgreich und nachhaltig eingesetzt werden. Deshalb fokussiert die BFH auf den menschlichen Aspekt des digitalen Wandels.

Mehr Autonomie dank Roboterarm

Siehe «Highlights», S. 3

KI erfolgreich nutzen

Zwischen Texterzeugung und Plagiat: Der Einsatz von KI an Hochschulen birgt Potenziale, aber auch Herausforderungen. Noch arbeitet KI nicht immer verlässlich. Umso wichtiger sind ein verantwortungsvoller Umgang und eine kritische Reflektion der Ergebnisse. Die Plattform Bildung 6.0 bietet Lehrenden und Studierenden Werkzeuge und Leitlinien für den effizienten und effektiven Einsatz von KI.

[Startseite - Bildung 6.0](#)

App hilft denen, die helfen

Pflegende Angehörige sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Ziel der App «approches» ist es, Krankheiten und Burnout bei pflegenden Angehörigen vorzubeugen und die Lebensqualität der von ihnen betreuten Personen zu verbessern. Sie bietet Zugang zu Unterstützungsangeboten wie Mahlzeitendienst, Betreuung, administrative Hilfe und Pflege. Die App soll dazu beitragen, das Gesundheitssystem zu entlasten.

[Hilfe für pflegende Angehörige \(bfh.ch\)](#)

Baustoffe recyceln dank Digitalisierung

Kreislaufwirtschaft ist auch im Bau ein Thema, die Wiederverwendung von Bauteilen jedoch besonders schwierig. In Zusammenarbeit mit Partnern wie Erne AG und Herzog & de Meuron erprobten Studierende neue digitalbasierte Entwurfs- und Produktionsmethoden: Wiederverwendbare Abfälle werden aufbereitet und in einer Datenbank erfasst, anschliessend wird die Struktur mit Hilfe von Augmented Reality (AR) aufgebaut.

[Circular Pavilion: Digitalisierung im Dienste der Nachhaltigkeit | BFH](#)

Mit Robotern gegen Fachkräftemangel

Roboter könnten in personalintensiven Branchen wie der Gastronomie den Fachkräftemangel lindern. Doch was braucht es, damit Gäste die automatisierte Bedienung akzeptieren? Roboter beeinflussen beispielsweise, welche Preise die Gäste zu zahlen bereit sind. Dies untersuchten Studierende in einem Projekt für ein Start-up so überzeugend, dass sie die Ergebnisse auf einer internationalen Konferenz präsentieren durften.

[Vom Semesterprojekt zur wissenschaftlichen Publikation | BFH](#)



2.3 Nachhaltige Entwicklung

Die BFH trägt in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Betrieb wesentlich zur gesellschaftlichen Transformation und zur Realisierung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei.

Begegnungszonen besser nutzen

Siehe «Highlights», S. 3

Schutzwald nach Feuer stabilisieren

Die Waldbrandgefahr in der Schweiz hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Ein abgebrannter Wald kann noch Jahre später ins Rutschen kommen – gerade bei Schutzwäldern mit verheerenden Folgen für Mensch und Region. Die BFH entwickelt zusammen mit dem Kanton Bern und dem Bundesamt für Umwelt eine App, um Forstleute nach einem Waldbrand beim Stabilisieren des Waldes zu unterstützen.

[Hangrutsche nach einem Waldbrand – eine Zeitfrage \(bfh.ch\)](https://www.bfh.ch/hangrutsche)

Aufräumen im Weltall

Schrott im All gefährdet die Sicherheit und den Erfolg von Weltraummissionen. Neben Kollisionen kann auch die elektrostatische Entladung bei «sanften» Berührungen zu Schäden führen, etwa beim Andocken oder dem Einsammeln von Weltraumschrott. Die BFH unterstützt mit ihrem Elektro-Know-how das Start-up ClearSpace, welches die weltweit erste Mission zum Aufräumen von Weltraumschrott leitet.

[BFH unterstützt die weltweit erste Mission zur Beseitigung von Weltraumschrott | BFH](https://www.bfh.ch/clearspace)

Hochwertiges aus alten Materialien

Der Bern Upcycling Challenge von BFH und BEKB prämiert Unternehmen aus der Region Bern, die aus alten Materialien oder Komponenten neue, hochwertige Produkte erstellen. Scrimber, Mymyo und Second Life Battery Recharger: Das sind die Projekte, die sich aus insgesamt 18 Eingaben durchsetzen konnten. Ihre Ideen zu kreislauffähigen Geschäftsmodellen in den Bereichen Bau, Möbel und Batterien haben die Jury am meisten überzeugt.

[Short List Bern Upcycling Challenge | BFH](https://www.bfh.ch/upcycling)

Förderung für studentisches Engagement

Ein Start-up für nachhaltige Holzkohle aus der Schweiz? Nur ein Beispiel, wie die BFH studentische Initiativen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung erfolgreich unterstützt. Mit dem Übergang des bisherigen Förderprogramms BFH Sustains in den hochschulübergreifenden Hub Students4Sustainability profitieren die Studierenden nun noch stärker von disziplinenübergreifenden Vernetzungsmöglichkeiten.

[Studenten-Start-up: Olis nachhaltige Schweizer Kohle | BFH](https://www.bfh.ch/sustains)

Elektrofahrzeug konzipiert

Urban vehicles – kleine, elektrisch angetriebene Fahrzeuge, optimiert für den täglichen Pendlerverkehr – dies konzipierten angehende Automobil- und Fahrzeugingenieur*innen im 2. Studienjahr in nur vier Tagen. Auch die potenziellen Kund*innen waren in die Projektwoche einbezogen. Mittels Online-Umfragen über die Medien der Tamedia-Gruppe wurden die Bedürfnisse der Schweizer Bevölkerung abgeholt.

[Rückblick Projekt «Urban Vehicle» | BFH](https://www.bfh.ch/urbanvehicle)



2.4 Unternehmerische Hochschule

Die BFH ist Teil des Berner Ökosystems für Innovation und Unternehmertum. Aus dieser Position heraus unterstützt sie Gründer*innen, Start-ups und Unternehmen.

BFH: Attraktiv für Start-ups

Siehe «Highlights», S. 3

Schulterschluss für Entrepreneur-Nachwuchs

Es braucht ein gut funktionierendes Netzwerk, um eine Idee auf den Markt zu bringen und ein Unternehmen zu gründen. Der Entrepreneurship Club Bern ECB wurde von Studierenden der Berner Fachhochschule und der Universität Bern ins Leben gerufen. Ziel ist es, eine Plattform für den Nachwuchs zu schaffen, auf der innovative Ideen und unternehmerische Fähigkeiten zusammenfliessen.

[BFH und Uni Bern gründen Entrepreneurship Club | BFH](#)

MagglingenThinkathlon

Reale Probleme der Sportindustrie kreativ lösen: Darum geht's beim Magglingen Thinkathlon. 2023 hatten die Studierenden die Aufgabe, Mitarbeiter*innen am Arbeitsplatz zum Sport zu motivieren und so zur betrieblichen Gesundheitsförderung beizutragen. Begleitet durch Expert*innen aus Lehre und Praxis entwickelten die Studierenden Ansätze für Software- und Hardware-Lösungen, Prototypen und passende Geschäftsmodelle.

[MagglingenThinkathlon 2023: Eindrückliches Zeugnis kreativen Leistungsvermögens | BFH](#)

Innovationspreis für BFH-Mitarbeiterin

Bei der Implantation von Herzschrittmachern kann es zu Fehlplatzierungen und Komplikationen kommen. Um die Implantation sicherer zu machen, entwickelte BFH-Mitarbeiterin Emily Thompson mit ihren Kolleg*innen ein neuartiges System, das eine 3D-Visualisierung in Echtzeit ermöglicht. Für die Projektarbeit erhielt sie den 2. Platz beim Ypsomed Innovation Award. Das Preisgeld investiert sie in ihr Start-up.

[Emily Thompson gewinnt Ypsomed Innovation Award \(bfh.ch\)](#)

Newcomer Award für BFH Start-up

Insgesamt 19 Unternehmen mit Bezug zur BFH waren für die Awards bei be connected, dem Summer Event der Berner Start-up-Szene, nominiert. Den 1. Platz als Newcomer of the Year belegte Alumnus Christian Hirsig. Sein Start-up rekrutiert und entwickelt IT-Talente in Nordafrika und schafft so wirtschaftlichen und humanitären Nutzen. Unter den Top 3 in der Kategorie Newcomer landete das BFH-Start-up AutoMate mit seinen einfach programmierbaren Robotersystemen.

[Unternehmertum: be-connected-Award verliehen | BFH](#)



2.5 Lehre

Ein Studium an der BFH ist eine moderne, praxisorientierte und forschungsbasierte Ausbildung, die attraktive Karrieremöglichkeiten eröffnet.

Ausgezeichnete Dozenten

Siehe «Highlights», S. 3

Neu: BSc in Data Engineering

Die BFH reagiert auf die hohe Nachfrage und die veränderten Anforderungen im Bereich Software und Data Engineering mit einem neuen Studiengang. Der Bachelor of Science in Data Engineering kombiniert Software Engineering, Maschinelles Lernen und Daten-Analytik. Damit bietet er eine optimale Grundlage für die stark wachsenden Berufsbilder und bildet gefragte Fachkräfte aus.

[Neuer Bachelor-Studiengang in Data Engineering \(bfh.ch\)](https://www.bfh.ch/de/studiengaenge/bachelor-of-science-in-data-engineering)

Bahnexpert*innen ausbilden

Damit das Bahnsystem Schweiz auch in Zukunft von kompetenten Fachkräften geführt wird, bietet die BFH den neuen Master of Advanced Studies Bahnsysteme an. Die Absolvent*innen des Studiengangs sind in der Lage, komplexe Fragestellungen im Bahnbereich zu analysieren und zu lösen. Der schweizweit einzigartige MAS leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität.

[Master of Advanced Studies Bahnsysteme | BFH](https://www.bfh.ch/de/studiengaenge/master-of-advanced-studies-bahnsysteme)

Healthcare Leadership: neuer MSc

Stress und schlechte Rahmenbedingungen führen zum Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Eine BFH-Studie zeigt, dass Führungskräfte eine zentrale Rolle spielen, um ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Der neue MSc-Studiengang Healthcare Leadership, den die BFH zusammen mit der Insel Gruppe entwickelt hat, setzt hier an. Er stattet Gesundheitsfachleute mit den nötigen Kompetenzen aus, um positive Veränderungen zu bewirken.

[Neuer Master of Science-Studiengang in Healthcare Leadership | Berner Fachhochschule BFH](https://www.bfh.ch/de/studiengaenge/master-of-science-healthcare-leadership)

Neuer BSc Umwelt- und Ressourcenmanagement

Für eine nachhaltige Landnutzung und einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen braucht es Veränderungen und Menschen, die diese Veränderungsprozesse initiieren, planen und begleiten. Die Absolvent*innen des neuen, ganz auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bachelor in Umwelt- und Ressourcenmanagement der BFH übernehmen diese Verantwortung und gestalten eine nachhaltige Zukunft aktiv mit.

[Bachelor in Umwelt- und Ressourcenmanagement | BFH](https://www.bfh.ch/de/studiengaenge/bachelor-in-umwelt-und-ressourcenmanagement)

2.6 BFH – vernetzt und in der Gesellschaft engagiert

Inmitten der Gesellschaft nimmt die BFH deren Fragestellungen auf, entwickelt Zukunftsentwürfe und ist Impulsgeberin im öffentlichen Diskurs.

Kostbarer Altar evakuiert

Siehe «Highlights», S. 3

Digitale Agenda der Kandidat*innen checken

Die BFH ist seit 2018 Partnerin von «smartvote» und trägt zur Weiterentwicklung der beliebten Online-Wahlhilfe mit den Spinnendiagrammen bei. Pünktlich zu den Wahlen 2023 ist der Digitalisierungsmonitor online gegangen. Er stellt die digitalpolitischen Positionen der Kandidierenden transparent dar. Wählende können dadurch herausfinden, welche Kandidat*innen ihnen digitalpolitisch am nächsten stehen.

[Wahlen 2023: Der Digitalisierungsmonitor ist online! | BFH](#)

Buchpreis für BFH-Alumna

Die Autorin und BFH-Alumna Elisa Shua Dusapin und die Illustratorin Hélène Becquelin gewannen den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 für «Le Colibri». Die Graphic Novel ist das erste Jugendbuch der Autorin. Es erzähle «tiefgründig und berührend von bedeutenden Übergängen im Leben eines Jugendlichen», begründete die Jury ihren Entscheid.

[Preis für Elisa Shua Dusapin | HKB \(bfh.ch\)](#)

FinTech und KI im Finanzwesen

Durch den Einzug von künstlicher Intelligenz wird Transparenz im Finanzsektor künftig noch wichtiger. Im Auftrag der EU leitet die BFH eine internationale Forschungsinitiative in diesem Bereich. Die «COST-Action FinAI» ermöglicht es Forschenden, Projekte zu initiieren, zusammenzuarbeiten und ihr Netzwerk zu erweitern. Beteiligt sind über 300 Forschende aus 51 Ländern.

[Die europäische COST-Action FinTech und KI im Finanzwesen \(bfh.ch\)](#)

Für pünktliche und sichere Züge

Sicherheit und Pünktlichkeit sind wichtige Anforderungen im Bahnland Schweiz. Der sichere Betrieb von Neigezügen stellt hohe Anforderungen an die Infrastruktur. Um teure und aufwendige Messfahrten zu ersetzen, haben Forschende der BFH in Zusammenarbeit mit der SBB ein einfaches Onboard-Überwachungssystem entwickelt. Die Technik ist inzwischen einsatzbereit und ein erster Zug mit dem Überwachungssystem unterwegs.

[Onboard-Überwachungssystem für Neigezüge ist einsatzbereit | BFH](#)

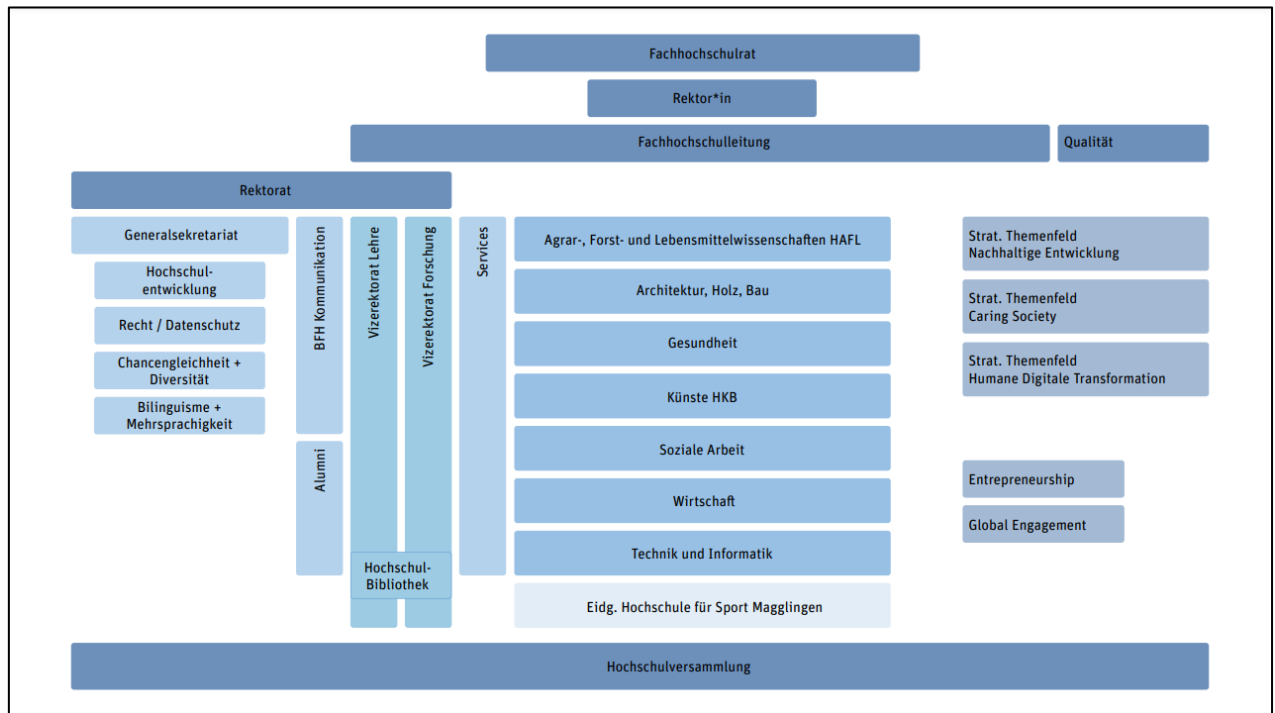
Dialog über Care-Arbeit

Care-Arbeit ist allgegenwärtig und doch oft unsichtbar. Auch die Forschung versteht noch immer zu wenig, wie sich Bedingungen von Care-Arbeit auf Pflegende und Empfänger*innen auswirken. In einer «Living Library» der BFH berichteten Menschen über ihre Erfahrungen mit bezahlter und unbezahlter Care-Arbeit. Ziel war, Brücken zu bauen und Erkenntnisse zurück in Forschung und Lehre fliessen zu lassen.

[Living Library: Care-Arbeit sichtbar machen | Berner Fachhochschule BFH](#)

3 Organisation

3.1 Organigramm



3.2 Organe

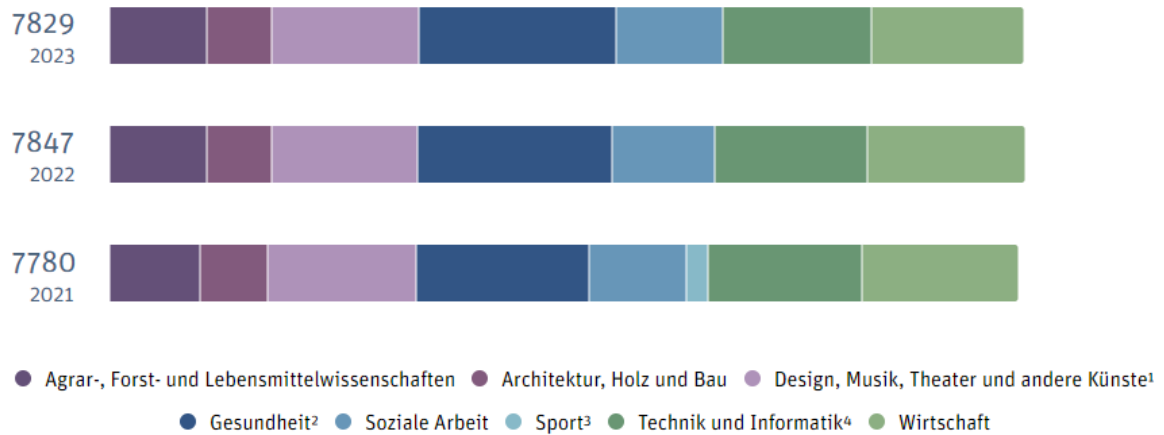
Der Fachhochschulrat und die Fachhochschulleitung sind das strategische respektive operative Leitungsgremium der Berner Fachhochschule.

Aktuelle Auflistung der Mitglieder: bfh.ch/leitungsgremien

4 Statistische Angaben

4.1 Student*innen

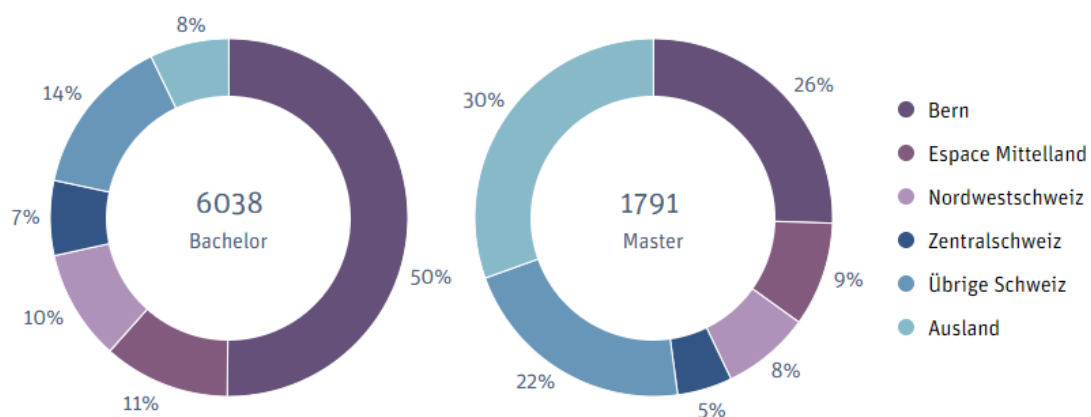
Bachelor- und Master-Studierende



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Abweichungen von Bundesstatistiken: ¹ Inkl. Studierende im gemeinsamen Bachelor-Studiengang Multimedia Production mit der FH Graubünden. | ² Ab 2022 inkl. BSc Physiotherapie am Standort Basel. | ³ Seit 2022 wird die EHSM statistisch nicht mehr bei der BFH geführt. | ⁴ Inkl. Studierende in den gemeinsamen Master-Studiengängen Biomedical Engineering sowie Precision Engineering mit der Universität Bern.

Studierende nach geografischer Herkunft



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

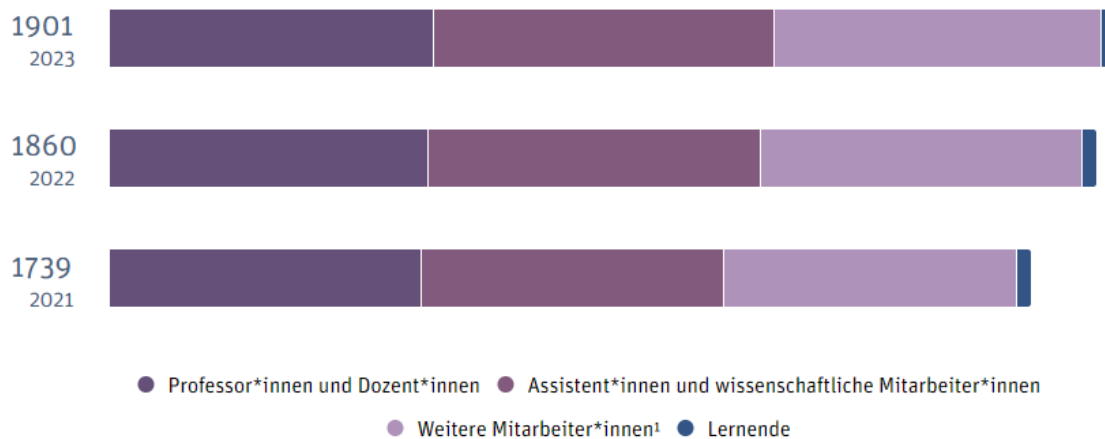
Weiterbildungsstudierende

	2023 CAS	2023 DAS	2023 MAS / EMBA ¹	♀	Total
Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	24	–	–	38%	24
Architektur, Holz und Bau	181	–	8	35%	189
Design, Musik, Theater und andere Künste	123	4	13	59%	140
Gesundheit	248	8	5	85%	261
Soziale Arbeit	303	1	11	77%	315
Technik und Informatik	533	34	63	19%	630
Wirtschaft	681	4	56	45%	741
Total	2093	51	156	47%	2300

¹ Abweichung von Bundesstatistiken: Zahlen inkl. nicht immatrikulierte Studierende Stufe MAS / EMBA
Quelle: Berner Fachhochschule BFH

4.2 Mitarbeiter*innen

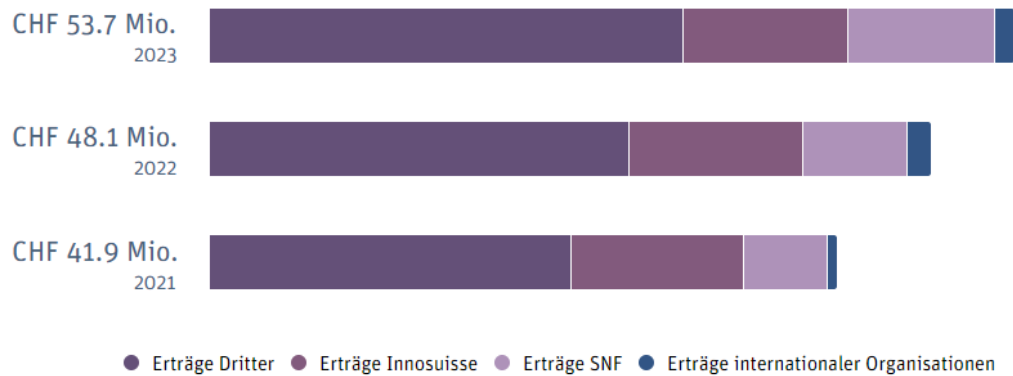
Vollzeitstellen



¹ U. a. technisches und handwerkliches Personal in Laboren und Werkstätten; Mitarbeiter*innen in Studiensekretariaten, Bibliotheken und Mensen; Sachbearbeitung, Hausdienst, IT, Kommunikation, Administration. Exklusive Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM, Abegg-Stiftung und externe Lehrbeauftragte. Quelle: Berner Fachhochschule BFH (Stichtag: 31.12.2023)

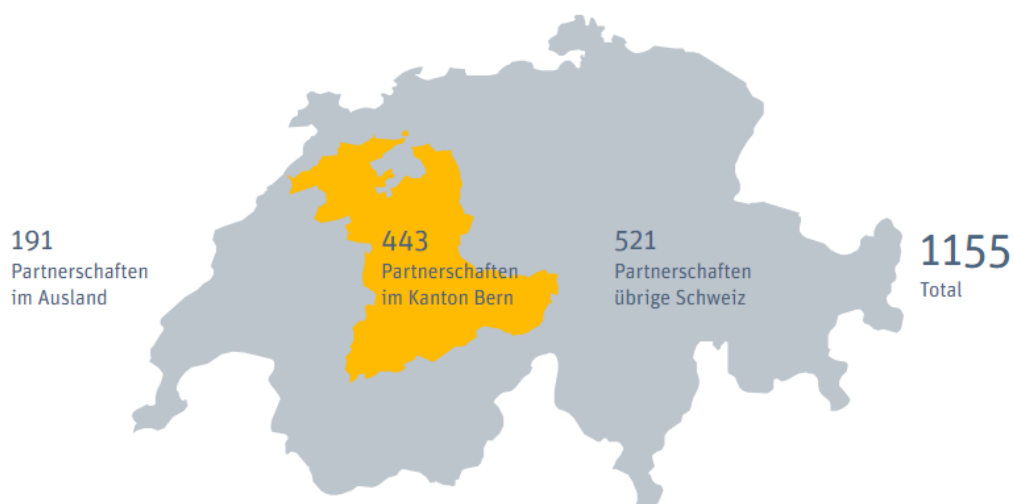
4.3 Angewandte Forschung und Entwicklung

Drittmittelerträge



Angaben ohne angegliederte Höhere Fachschulen sowie ohne Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM.
Quelle: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF

Projektpartnerschaften nach geografischer Herkunft

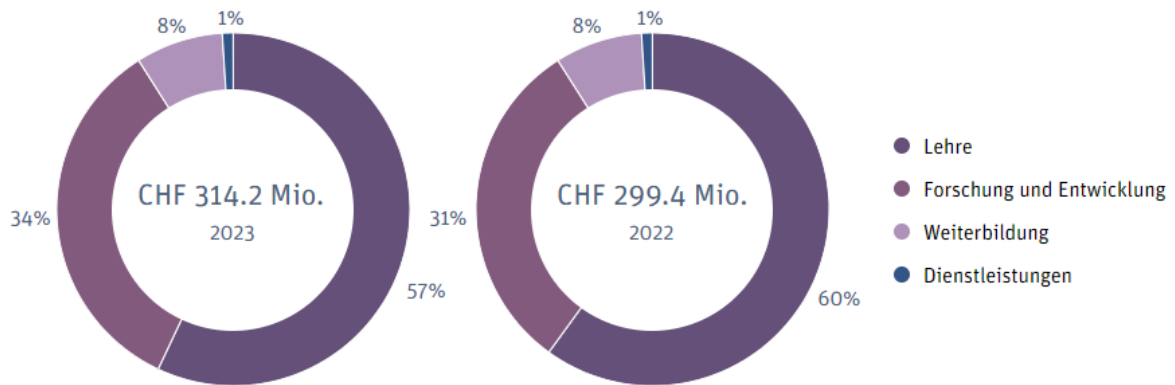


Exkl. Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM.

Quelle: Berner Fachhochschule BFH

4.4 Finanzen

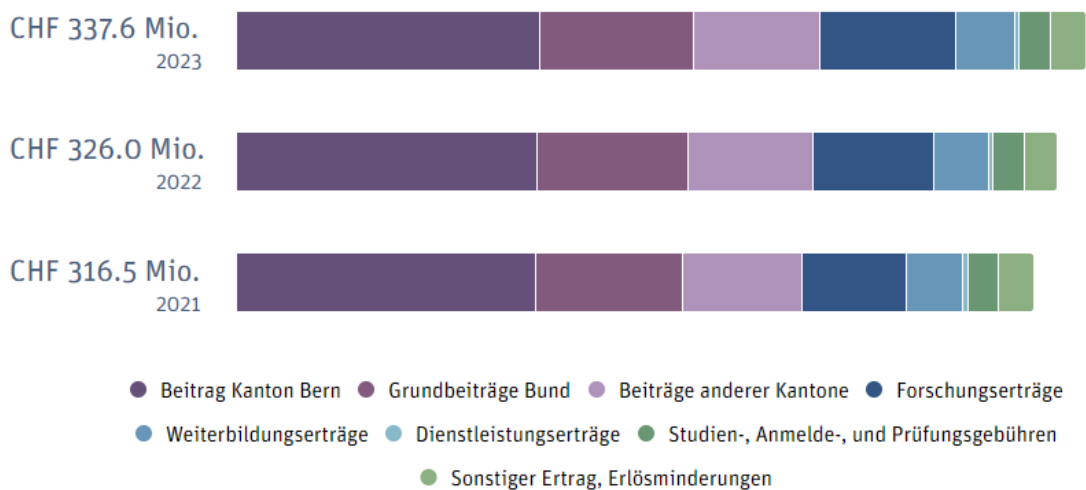
Bruttokosten Leistungsbereiche



Angaben u. a. ohne Infrastrukturkosten, ohne angegliederte Höhere Fachschulen sowie ohne Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM, Master-Studiengänge Biomedical Engineering und Precision Engineering (Kooperation mit der Universität Bern) und Bachelor-Studiengang Multimedia Production (Kooperation mit der FH Graubünden). Auf 1.1.2022 wurde der Standort Basel (Studiengänge BSc Physiotherapie und BSc Pflege) vom Bildungszentrum Gesundheit Basel übernommen und in die Rechnung der BFH integriert.

Quelle: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

Finanzierung der BFH



Quelle: Berner Fachhochschule BFH

Alle Grafiken sowie die detaillierte Jahresrechnung: bfh.ch/jahresrechnung2023